

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Hermann Heinrich Dyroff** zu Halle a/S., Marktstraße Nr. 15, in Firma **Herrn Dyroff**, wird heute am 29. Novbr. 1882, Vorm. 10^{1/2} Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Auktions-Kommissar **B. Glste** zu Halle a/S. — Schulberg Nr. 12 — wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. Januar 1883 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigeraususses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den 20. Dezember 1882, Vorm. 11 Uhr — und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 20. Januar 1883, Vorm. 11 Uhr — vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Januar 1883 Anzeige zu machen.

Halle a/S., den 29. November 1882.
Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII. zu Halle a/S.

Kaps, Feurich etc.,
Resonator,
Dreifache Kreuz.
F. Voretzsch,
Mitschkestraße, Wühlendrasse 5, 1.
Flügel
Halle a/S., A 1200-3600
Kreuzsait. Pianinos
A 475-1350

Für Festgeschenke.

Die **Wein-Großhandlung** von **Sd. Jäger & Co.** zu Köln a. Rhein.
Specialität: **Rhein- u. Moselweine** unter Garantie der Reinheit versendet: 1 Kiste von 18 Flaschen sortirt in 6 Sorten guter Qualitäten **Mosel-, Rhein- und Rothweine** gegen Einsendung oder Nachnahme von 20 Mark.

Ausschnitt

aller feinen Wurst- und Fleischwaren, diverse Braten, garnirte Schüsseln, Rost, Salat sowie das größte Lager von Delicatessen jeder Art empfiehlt
gr. Ulrichstraße 27. **W. Assmann.**

Sonneberger Puppen,
Puppen-Köpfe
in größter Auswahl empfiehlt zu bekannt billigen Preisen. Wiederverkauf erhalten Robatt.
G. Brecht, a. d. Glauch. Kirche 3.

Von höchster Wichtigkeit für die **Augen Jedermanns.**
Das nur allein wirklich ächte Dr. Witte's Augenwasser von Franz Dr. Schmidt in Großbrittannien in Thüringen ist seit 1822 weltberühmt. Seltene ist zu finden. A. K. zu haben in der Apotheke des Hrn. Apoth. Dr. L. a. m. in Halle a/S. Man verlange aber ausdrücklich nur das wirklich ächte Dr. Witte's Augenwasser v. Fr. Schmidt, kein anderes.

Brennholz,
trockenes Hiesiges, in Kloben, auch klein gemacht in Fuhren frei Haus.
Holzhandlung von **Carl Schumann,**
gr. Steinstraße 31.

Winter-Ueberzieher
verkauft billig
Bruno Rechnitz,
Leipzigstraße, im Hause des Herrn **Spierting.**

Gute leere Weinflaschen
verkauft
gr. Ulrichstraße 4, II.

Bekanntmachung.

Nachdem die von den städtischen Behörden unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung beschlossene Veränderung der laut diesseitiger Bekanntmachung vom 26. September 1881 festgestellten Baufluchtlinie für die von der Rathhausgasse durch das Postgrundstück, über den Martinsberg nach dem Schimmelstor führende neue Straße die ausdrückliche Billigung der beteiligten, besonders benachrichtigten Grundeigentümer erfahren hat, wird unter Aufhebung der früheren Feststellung diese veränderte Straßen- und resp. Baufluchtlinie hierdurch für endgültig festgesetzt erklärt.

Bemerk wird hierbei noch, daß der bezügliche Situationsplan in der Bau-Polizei-Registatur, Zimmer Nr. 15, eingesehen werden kann.
Halle a/S., am 1. Dezember 1882.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachdem die Einwendungen, welche gegen den von den städtischen Behörden unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung festgesetzten Bebauungsplan für das zwischen dem Advokatenuwege, dem Mühlwege, der Bernburgerstraße und dem Dorfe Giebichsstein belegene Terrain erhoben waren, durch anderweitige Festsetzungen rücksichtlich der Straßen L., M. und N. erledigt sind, auch die Polizei-Verwaltung der qu. Abänderung zugestimmt hat, wird der benannte Bebauungsplan hierdurch für endgültig festgesetzt erklärt.

Indem wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, bemerken wir gleichzeitig, daß der qu. Situationsplan in der Polizei-Bau-Registatur, Zimmer Nr. 15, eingesehen werden kann.
Halle a/S., den 2. Dezember 1882.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Verordnung der Königlich Preussischen Regierung zu Merseburg vom 28. November 1885, das Schlittschuhlaufen, Eischen und Fahren auf dem Eise betreffend, worin u. A. bestimmt ist, daß das Eis des Saalkromes und anderer Gewässer bei dieser Stadt bei Vermehrung einer Strafe bis zu 6 Mark oder verhältnismäßiger Haft nicht eher betreten werden darf, bevor nicht polizeilich die Tragbarkeit des Eises festgestellt und demnachst der Zeitpunkt von wo ab und an welchen Stellen das Eis betreten werden kann, bestimmt und öffentlich bekannt gemacht worden ist, wird hierdurch bei dem gegenwärtig eingetretenen Frostwetter zur genaueren Beachtung in Erinnerung gebracht unter der gleichzeitigen Aufforderung an die Eltern und Erzieher ihre Kinder und Pflegebefohlenen von dem unzeitigen Betreten des Eises abzuhalten.
Halle a/S., den 3. Dezember 1882.
Die Polizei-Verwaltung.

Stedbrieff-erneuerung.

Der unterm 24. Mai d. J. hinter dem Maschinenmacher Ferdinand Heinrich Kersten, weil er sich der Polizei-Aufsicht entzogen, erlassene Stedbrieff wird hiermit erneuert.
Halle a/S., den 1. Dezember 1882.
Die Polizei-Verwaltung.

Schlittschuh-Lager

größte Auswahl in allen Sorten zu billigsten Preisen bei
F. Lindenhahn,
Eisenwaren- und Feinhandlung,
Königsstrasse 8.

Conservativer Verein für Halle und den Saalkreis.

Vereinsversammlung
Dienstag den 5. Dezember c. Abends 8 Uhr
im „Rosenthal“ (Weidenplan).

Vortrag des Herrn Professor Dr. Eichardt über:
Die Grundgedanken unserer politischen Parteien.
Zu dieser Versammlung haben wir alle unsere verehrten Mitglieder von Stadt und Land ergebenst ein, bitten um recht zahlreichen Erscheinen und bemerken, daß alle Freunde der conservativen Sache und Gäste uns recht willkommen sein sollen.

Der Vorstand.
Dr. Frick-Gall. v. Bülow-Dieskau, i. B.

Schornstein-Aufsätze,

ein tüchtiges Dienstmädchen mit guten Attesten zum 1. Januar
Wagdeburgerstraße 25, I.
Zum Bestimmen von Holz findet ein alt. Mann Beschäftigung
Königsstraße 19.

Geil! Geil! Geil!
Ein großer Posten Füllschuhe vom feinsten bis zum ordinarsten, ferner Füllstiefeln mit Besatz, Schrotenschuhe, Hauschuh, Pantoffeln zu enorm billigen Preisen, wie bekannt, nur gute Waare
8. Gottesackerstraße 8.

Salon-Christbaum.
Schöne volle Pariser größere Christbäume sind in Spodten billig abzugeben und lagern zur Ansicht bei
Löbwin. **Julius Busch.**

150 Fichten
für Festpreis-Bracht giebt ab
Gustav Glück, gr. Ulrichstraße 12.

Altdenische Marktkörbe
empfiehlt
W. Leopold, Korbmachermeister,
Rauergasse 9.

Ein nicht zu großes
Haus
mit Thoreinfahrt und Hofraum wird recht bald zu kaufen gesucht. Abr. sub A. R. 19607 bei Hnd. Woffe, Wödrstraße 6, I. niederzulegen.

Dreigelg kauft
Eine Conditorbude hat zu vermieten
Schauer, Rothenaum, 1 Tr.

Geil!
Ein tüchtiges Dienstmädchen mit guten Attesten zum 1. Januar
Wagdeburgerstraße 25, I.
Zum Bestimmen von Holz findet ein alt. Mann Beschäftigung
Königsstraße 19.

Pauline Fleckinger,
Leipzigstraße 6.
Ein junges Mädchen ins Geschäft bis Weihnachten sofort gesucht.
F. A. Keil, Conditorei.

Ein sauberes Mädchen für Küche und Haus wird zum 1. Januar gesucht
gr. Klausstraße 11, 1 Tr.

Ein anständiges, älteres Kindermädchen, welches gute Atteste besitzt, wird zum 1. Jan. 1883 zu mieten gesucht.
Hrn. Da Sedner, Königl. 40 E.

Ein junger Mann der Bank- und Handelsbranche sucht als Comptoirist oder Schreiber gegen mäß. Gehalt untergut.
Hrn. Dr. unter Franz Berner, Dammstädter Post, Leipzig.

Morgenhauben,
Baretiden werden sauber gewaschen und garnirt
Hallestraße 19, part.,
nahe am Obimarkt.

600, 1000 u. 1500 Thaler
sind auf sichere Hypothek auszuliehen durch
A. Bleser, Schmeerstraße 18.

Entlaufen ein weißer Epitz Hiesberg 43.
Eine Welle gef., abzuß. Wuchererstraße 40.

Rudolf Mosse,
Louis Heise,
Brüderstrasse 6, 1. Etage.
ununterbrochen von 8-8 Uhr geöffnet.
Inseraten-Annahme
für das

Halle'sche Tageblatt,

sowie für alle anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes.
Strengste Verschwiegenheit. Zeitungs-Verzeichn. kostenfrei. Höchste Rabatte.

Thüring.-Sächf. Gerichts- u. Alterthums-Verein.
Monatsversammlung Dienstag den 5. Dezbr. 8 Uhr Abends auf dem „Jägerberge.“
Das Präsidium.

Stadt-Theater.

Dienstag den 5. Dezember 1882.
Vorstellung im II. Abonnement.
Zum 4. Male:

Glück bei Frauen.

Außpiel in 4 Akten von G. von Moser.
Mittwoch:
Benefiz für den Regisseur
Herrn Hans Fender.
Kläfter.

Original-Poese mit Gesang in 3 Akten von F. Wiften und A. Wronge.
Musik von R. Dial.

Stange's Garküche.

Grasweg.
Suppe, Gemüse und Fleisch infl. Bier
40 A Abends Pils- und Bratartoffeln.

Neues Theater.

Dienstag den 5. Dezember 1882
Simfonie-Concert
von der Capelle des 107. Regiments.
Dirigent Kgl. Musikdirektor **Walther.**
Anfang Abends 7^{1/2} Uhr präcis.
Entrée 75 Pfg. Billets a 50 Pfg.
im Vorverkauf bei Herren Steinbrecher & Jasper zu haben.

Warnung!

Ich warne hiermit einen Jeden, **Gertrud Stolze**, Gärtenstraße 1, Geld und Gegenstände zu bergen, da keinerlei Zahlung erfolgen wird.
H. Stolze.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen entschlief ruhig unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, die vermittelte Frau **Eleonore Vandeney** geb. Jänke. Um stilles Weilen bitten
Halle a/S., den 4. Dezember 1882.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

(Statt besonderer Meldung.)
Am Sonntag Mittag 12 Uhr verschied nach längerem Leiden mein geliebter Mann und unser guter Vater, der Vater
August Damm.

Um stilles Weilen bitten
Halle a/S., den 3. Dezember 1882.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Statt besonderer Meldung.

Heute Mittag 1/2 11 Uhr verschied nach langen, schweren Leiden zu einem besseren Sein unsere innigstgeliebte, theure Mutter, Tochter, Schwester und Tante,
Frau **Auguste Bräuer** geb. Nolf.
Diesen für uns so schmerzlichen Verlust zeigen lieben Freunden und Verwandten mit der Bitte um stille Theilnahme an
Halle a/S., den 3. Dezember 1882.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Für die uns von allen Seiten und so vielfach bewiesene herzliche Theilnahme bei dem Tode unserer beiden innigstgeliebten Kinder sagen wir hierdurch unsern tiefgefühlten Dank.
Halle a/S., den 4. Dezember 1882.
G. Doene und Frau.

Für die Beweise herzlichster Theilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unseres lieben Kindes so vielfach entgegengebracht wurden, sagen herzlichsten Dank
Halle, den 4. Dezember 1882.
Dr. Kohl und Familie.

Geschäfts-Eröffnung.

Dienstag den 5. Dezember 1882
eröffnen wir am hiesigen Platze unter der Firma

Salomon & Co.

(Inhaber: H. & R. Salomon)

Gr. Ulrichstrasse 1/2 (im Hause des Herrn Hampke)

ein

Leinen- u. Aussteuer-Geschäft

und empfehlen unser Unternehmen dem verehrten Publikum zur gefälligen Beachtung.

Gr. Ulrichstrasse 1/2.

Salomon & Co.

Friedrich Arnold,

Begründet 1780.

I. Geschäft: Markt 13.

II. Geschäft: Markt 24.

Flanelle, Friese,
Plätt-, Reise-, Schlaf- u. Pferddecken,
Unterbeinkleider,
Jacken u. wollene Hemden
für Herren und Damen,
Drelle, Leinen-, Wachs- u. Ledertuche.

Teppiche, Tischdecken,
Möbelstoffe, Gardinen,
Reise-, Schlaf- u. Angoradecken,
Cocos- und Manilla-Fabrikate,
Fuss-Abtreter, Linoleum.

Tokayer-Wein, direkt bezogen, em-
pfehlen Apotheker Joh. Büdelfeldt,
Rannischestr. 24.

Stollwerck'sche Brust-Bonbons

eine nach ärztlicher Vorschrift berei-
tete Vereinigung von Zucker u. Kräuter-
Extrakten, welche bei Hals- u. Brust-Af-
fectionen unbedingt wohlthunend wirken.
Naturell genommen und in heisser Milch
aufgelöst, sind dieselben Kindern wie Er-
wachsenen zu empfehlen.

Vorräthig in versiegelten Packeten mit
Gebrauchsanweisung a 50 Pf. in
Halle in allen Apotheken, ferner
bei Joh. Büdelfeldt, Apotheker,
Rannischestr. 24 und G. Rühle-
mann.

Eissporn,

bei Glatteis sehr zu empfehlen,
H. Sandberg 3.

Tischdecken,

Neue Auswahl,
Aeltere Muster zu enorm
billigen Preisen

bei

F. A. Schütz, Halle a. S.,

Brüderstrasse 2, am Markte.

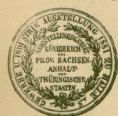
Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste bringe meine täglich frische reine
Getreide-Presshefe
von schon anerkannter Güte in empfehlende Erinnerung.
Bestellungen nach Auswärts werden in jeder Packung und jedem ge-
wünschten Quantum prompt ausgeführt.

Th. Franz, Hefen-Fabrik,
24. gr. Märkerstr. 24.

Briquettes und Nasspresssteine,
Grudecoak, Holzkohle und Brennholz
empfehlen in bester Waare billigt

Ed. Lincke & Ströfer,
Mühlgraben 1.

Ida Böttger, Brüderstr. 17,



empfehlen:
gewebte und genähte Untersachen
Flanell-Oberhemden,
Schlaf- und Reisedecken,
Flanell- und Velour-Röcke,
Flanelle und Barchente
im Stück zu Engros-Preisen.



Pianoforte-Magazin

von H. Lüders, Halle a. S., Barfüsserstrasse 10,

empfehlen sein großes Lager Pianinos von fünf verschiedenen Fabriken, grade-
falsch, kreuzfalsch und dreimalgekreuzt, alles in vollständigen Eisenrahmen, vom
billigsten bis zum elegantesten unter fünfjähriger Garantie.

Größtes Pelzwaaren-Lager
Halle a/S. von Wurzen i/S.

Gebr. Zuber,

52. gr. Ulrichstrasse 52,

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes

Pelzwaaren-Lager

von den geringsten bis zu den höchsten Qualitäten zu bekannt billigen Preisen.
Reparaturen werden prompt und sauber ausgeführt. Gleichzeitig empfeh-
len wir eine Partie Wintermützen schon von 1 M an.

Bezirksverein des 3. Communal-Wahlbezirks.
Dienstag den 5. Dezember c. Abends 8 Uhr
im Glauchaischen Schiessgraben
öffentliche Versammlung:

Schlachtehausfrage.
Südliche Ringbahn.
Erziehung der Pulverweiden.

Der Vorstand.

Hier den Inseratenteil verantwortlich: W. Uhlmann in Halle.

Expedition im Waisenhaus. — Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.